



Positionen zur weiteren Entwicklung von Lehre und Studium
durch die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien
an der Fakultät Erziehungswissenschaften

(„Strategie E-Teaching & E-Learning“)

2012 - 2017

Zur Verbesserung der Qualität von Lehre und des Studium sowie zur Gestaltung zeitgemäßer akademischer Lehr- und Studienszenarien fördert und intensiviert die Fakultät Erziehungswissenschaften auch die Nutzung digitaler Medien und Informations- und Kommunikationstechnologien. Zu diesem Zweck strebt die Fakultät an, auf unterschiedlichen Ebenen die notwendigen Bedingungen zu verbessern bzw. zu schaffen. Dazu wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum angestrebt. Diese Strategie wird umgesetzt unter fachlicher und organisatorischer Koordination des E-Learning-Beauftragten. Sämtliche diesbezüglichen Informationen werden auf der Homepage der Fakultät konzentriert.

1 Die Hochschullehrer und Mitarbeiter werden informiert

Neben der Webseite werden die Fakultätsangehörigen durch dafür geeignete Veranstaltungen und Materialien informiert.

Dazu gehören:

- fakultätsinterne bedarfsorientierte Informationsveranstaltungen, z.B.
 - zur Nutzung von OPAL und verwandten Diensten,
 - zur Gestaltung von Einsatzszenarien,
 - zu Gestaltung von Medien und zur Unterstützung in der Medienproduktion und
 - zu Fragen des allgemeinen und aktuellen Medienrechts.
- Informationen, Beratungen und technische Unterstützung bei der Nutzung der vorhandenen Medien-Infrastruktur an der Fakultät durch die Mitarbeiter des Zentrums für Bildungstechnologie der Fakultät.
- Verweise auf ausgewählte Angebote des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS) auf dem Gebiet der Mediennutzung und Mediendidaktik und des Medienzentrums der TU Dresden (zentrale OPAL-Schulungen, Beratungen zu

E-Learning-Szenarien, Multimedia-Förderung, Mediengestaltung und -produktion, wie z. B. Lehrfilme und Computeranimationen)

- die Präsentation interessanter Ansätze, bewährter Lehr- und Lernformen und Projekte

2 Die Studierenden werden informiert

Die verantwortlichen Hochschullehrer der Studiengänge oder deren Mitarbeiter informieren die Studierenden bei der Immatrikulation in dazu geeigneten Veranstaltungen (z.B. Einführungsveranstaltungen) über die Möglichkeiten des E-Learnings, die vorhandenen Dienste und Nutzungsmöglichkeiten der IT-Infrastruktur an der Universität und der Fakultät. Diese Informationsaufgabe können sie nach Absprache auch dem E-Learning-Beauftragten der Fakultät übertragen.

3 E-Learning-Szenarien

Die Studiengänge der Fakultät Erziehungswissenschaften sind Präsenzstudiengänge. Es ist nicht das Ziel, die Lehrveranstaltungen durch netzbasierte Kurse zu ersetzen um dadurch Lehrpersonal einzusparen, sondern die bestehenden Lehr- und Studienformen durch geeignete IT-Dienste zu unterstützen.

E-Learning-Szenarien sollen z. B.:

- in kapazitätsproblematischen Massenveranstaltungen den Studierenden die Möglichkeit geben, über geeignete Tools miteinander und mit den Lehrenden bzw. Tutoren zu kommunizieren, um kollaborativ an gemeinsamen Studienaufgaben zu arbeiten und Ideen, Lösungsansätze und Studienergebnisse auszutauschen.
- helfen, dass sich die Studenten im IT-unterstützten Selbststudium die dazu notwendigen Denk- und Arbeitsweisen aneignen und durch die jahrgangsübergreifende Zusammenarbeit der Studenten Erfahrungen und Erkenntnisse übertragen werden.
- die unterschiedlichen Lernbedürfnisse und -strategien der Studierenden unterstützen, indem das Studieren zeit- und ortsunabhängiger gestaltet wird.

Lehrende und Studierende können hier insbesondere auf die Kompetenzen und Erfahrungen der Professuren für Bildungstechnologie und Medienpädagogik zurückgreifen.

4 E-Learning-Infrastruktur

Die Fakultät wird ihre IT-Infrastruktur in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Nach der Ausstattung der Hörsäle mit fest installierter Datenprojektionstechnik sind alle Seminarräume in notwendigem Umfang auszustatten. Dazu sind bis 03/2013 der gegenwärtige Stand der Ausstattung sowie der Bedarf für die zentralen Lehrräume der Fakultät und der Institute zu erfassen. Aus dem Bedarf ist bis 07/2013 eine Planung für Infrastrukturmaßnahmen abzuleiten und eine Konzeption zu erstellen. Die IT-Vernetzung der Büroräume der Lehrenden ist bei der Planung mit zu berücksichtigen.

In Absprache mit den Fachschaftsräten wird die Wartung und Verbesserung der Selbststudienbereiche im Lehrgebäude (PC-Pool im WEB 68, Lern-Ecken) unterstützt. Langfristig ist die zeitgemäße Versorgung mit LAN/WLAN im gesamten Lehr- und Lernbereich des Fakultätsgebäudes am Weberplatz zu realisieren.

Die Fakultät Erziehungswissenschaften orientiert auf die weitgehende Nutzung zentral angebotener Dienste. Als Basissystem für E-Learning und E-Teaching werden die von der Bildungsportal Sachsen GmbH zentral bereitgestellte Lernplattform und die dazugehörigen Erweiterungen (Magma, Onyx usw.) für alle Lehrenden und Studierenden empfohlen und die Nutzung unterstützt. Für die Organisation und Kommunikation wird der Exchange-Dienst der TU Dresden empfohlen.

Redaktioneller Stand: 11.07.2012

Beschlossen durch den Fakultätsrat am 18.07.2012